



Die fh 4 ist laut Hersteller eine Aufteilsäge für das anspruchsvolle Handwerk und für den Einstieg in die industrielle Produktion. Sie vereint Präzision und perfekte Schnittführung mit automatisierten, optimierten Abläufen.

Carl Glud GmbH

Mit einem präzisen Schnitt in die Zukunft

Die Carl Glud GmbH & Co. KG aus Bremen hat zwei Passionen: Holz und Verpackungen. Beide sind wesentliche Grundsteine für den Erfolg des Unternehmens. Beide sorgen immer wieder für wichtige Zukunftsimpulse. Jetzt hat das Unternehmen aus der Hansestadt in eine neue Plattenaufteilsäge investiert.

Damit erhöht Glud maßgeblich seine Kompetenz in der Produktion von Verpackungen und kann große Serien an Zuschnitten z. B. für die Kistenproduktion oder Umverpackungen anbieten. Zielgruppe sind unter anderem Unternehmen im Maschinenbau, der Verpackungsindustrie oder Hafenlogistik. Doch auch innerhalb der HolzLand-Kooperation gibt es zahlreiche Abnehmer. Die Bremer sind im Händler-Händler-Geschäft als Großhändler mit Holzwerkstoffen und Massivholz sehr aktiv. „Mit unserer Investition in die neue Plattenaufteilsäge fh4 von IMA Schelling können wir noch schneller und flexibler Einzelplatten, Pakete und Komplettserien fertigen – und das zu günstigen Industriepreisen“, verspricht Verkaufsleiter Sven Manekeller. Konkret heißt das: Dank der neuen Säge kann

Glud individuelle Beschickungs-, Materialhandling- und Stapelvarianten anfertigen, die ganz unterschiedliche, kundenspezifische Anforderungen erfüllen. Das Unternehmen schneidet nach eigenen Angaben aus einer Plattengröße von bis zu 5000 x 2500 Millimeter und einer Stärke bis 60 Millimeter zu. Das Handling ist denkbar einfach: Der Kunde sendet den Hanseaten seine Zuschnittliste und erhält umgehend Preise für sein Projekt. Verfügbare Produkte sind Sperrholz, Rohspan, OSB, Hartfaser, MDF, HDF und Massivholzplatten. „Wir fertigen selbstverständlich auch im Lohnzuschnitt an“, betont Manekeller. Und weiter: „Die Plattenaufteilsäge fh4 verfügt über eine Leistung von 18 Kw. Sie kann daher sämtliche Holzplatten – auch ausgefallene Typen – mühelos und hoch präzise bearbeiten.“

Carl Glud vereint Tradition und Moderne

Die Glud-Historie reicht über 140 Jahre zurück. Das Besondere: Die Bremer unterhalten noch Geschäftsbeziehungen zu Kunden der ersten Stunde. Ein Beispiel gefällig? Die Brüder Heinrich und Carl Glud gründeten 1878 in der Hansestadt eine Kisten-

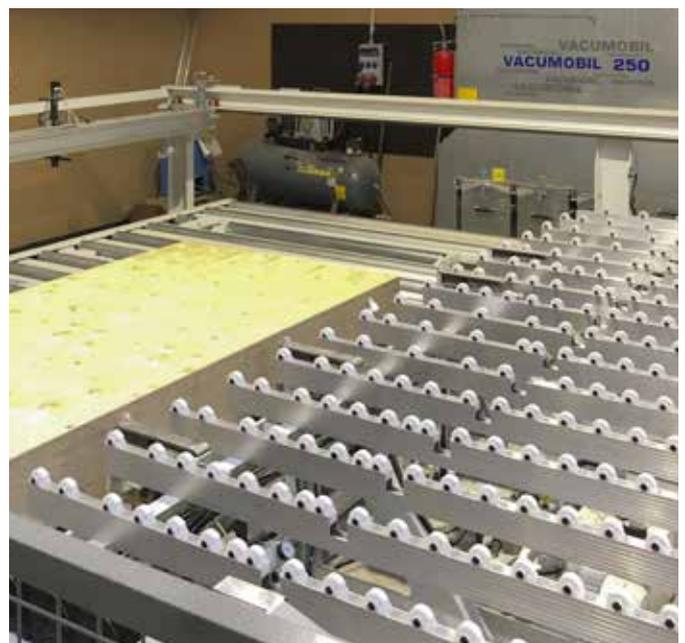


Die neue Plattenaufteilsäge fh4 von IMA Schelling arbeitet mit einer Leistung von 18 KW.



fabrik. Ihr erster Kunde war die Exportbrauerei Beck & Co. Und – genau – sie ist es immer noch. „Das verdeutlicht sehr gut die Werte unserer täglichen Arbeit: Wir stehen für eine zuverlässige, langfristige und vertrauensvolle Partnerschaft mit unseren Kunden“, betont Gluud-Geschäftsführer Jens Dörken, der seit 1990 im Unternehmen tätig ist und 2001 Geschäftsführer sowie Gesellschafter wurde. 1920 bezog Gluud ein 50.000 m² großes Areal in der Nähe der Weser. 2015 kamen Verpackungshallen und weitere 10.000 Quadratmeter hinzu.

Heute gilt die Carl Gluud GmbH & Co. KG als ein Vorzeigunternehmen in Bremen und der Region. Inzwischen arbeiten mehr als 65 Mitarbeiter an den Standorten in Norddeutschland. Der Leistungsfokus liegt auf Holzhandel, Holzpackmittel, Exportverpackung, Lager und Logistik.



Ergonomisch, sicher, exakt und schnell.

 www.gluud.de